



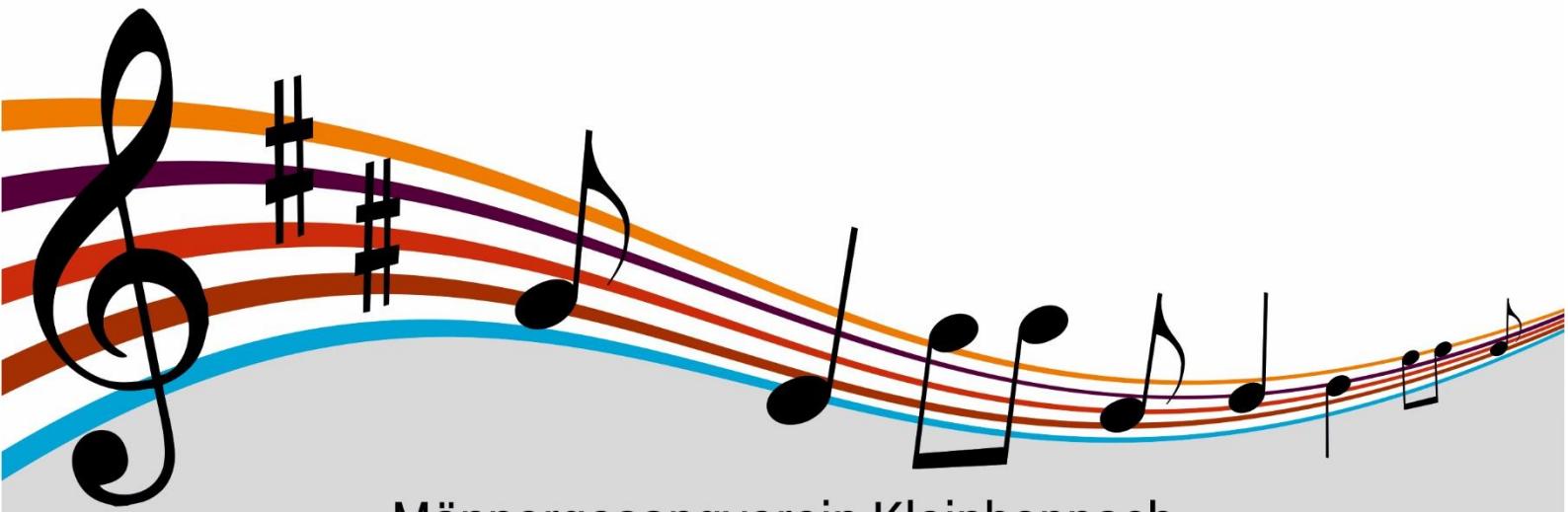
CHRONIK

über
das

MGV

VEREINSJAHR

2025



Männergesangverein Kleinheppach

CHRONIK 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Januar	4
09.01.2025 – erste Chorprobe 2025	4
10.01.2025 – erster Sportabend 2025	4
11.01.2025 – Weihnachtsbaum verbrennen in Gundelsbach	4
14.01.2025 – Trauerfeier Roland Rommel in der Pauluskirche in Hegnach	5
24.01.2025 – Vortrag "Ocean - Gallery" im ev. Gemeindehaus Kleinheppach.....	5
31.01.2025 - MGV Mitgliederversammlung.....	6
16.01. – 20.02.2025 – Kandidatenvorstellung Bürgermeisterwahl Korb.....	7
Februar	8
22.02.2025 – Wein & Gesang – 100 Jahre ev.-meth. Kirche Kleinheppach	8
März	9
29.03.2025 – Bergputzete auf dem Kleinheppacher Kopf.....	9
April	10
05.04.2025 – Hochzeit Nadine und Christopher Hahn	10
13.04.2025 – Singen am Palmsonntag in der evangelischen Kirche	10
26.04.2025 – Frühjahrswanderung der MGV-Familie in Heubach	11
29.04.2025 – Sonder-Chorprobe am Dienstag	11
Mai	12
15.05.2025 – Verabschiedung Bürgermeister Jochen Müller	12
17.05.2025 – Hochzeit von Nadine und Marco Grüner	13
26.05.2025 – Trauerfeier Günther Reinhardt	13
24. – 28.05.2025 – Vorbereitung Bergfest	13
29.05.2025 – Bergfest an Himmelfahrt.....	13
Juni	15
01.06.2025 – Bergfest am Sonntag	15
02.06.2025 und 03.06.2025 – Bergfest Abbau.....	15
19.06. – 22.06.2025 – MGV-Chorreise nach Elstorf!	16
Juli	19
24.07.2025 – Letzte Chorprobe vor den Ferien	19
25.07.2025 – Letzter Sportabend vor den Ferien	19
August	20
September	21
11.09.2025 – Erste Probe nach der Sommerpause	21
16.09.2025 – Sonder-Chorprobe am Dienstag	21
18.09.2025 – Trauerfeier und Beisetzung Erich Utz.....	21
19.09. – 21.09.2025 MGV Chorreise nach Köln	22
Oktober	26
09.10.2025 – Kabi(ri)nett im Forum Schnaithmann	26
November	27
08.11.2025 – Familienabend im ev. Gemeindehaus - Hüttenabend.....	27

CHRONIK 2025



16.11.2025 – Singen am Volkstrauertag auf dem Korber Friedhof	27
21.11.2025 – Gänsemarsch Sportgruppe.....	28
Dezember.....	29
07.12.2025 – Singen in der ev. Kirche zum 2. Advent	29
18.12.2025 – Letzte Chorprobe 2025	29
19.12.2025 – Mitwirkung an Trauerfeier und Beerdigung von Karl Schunter	29
19.12.2025 – Letzter Sportabend 2025	30
24.12.2025 – Weihnachtsmusik am Nachmittag des Heiligen Abend.....	30

CHRONIK 2025

Januar

09.01.2025 – erste Chorprobe 2025

Am Donnerstag, dem 09.01.2025 ging es für die Sänger des MGV wieder los. Die Sänger trafen sich mit Dirigentin Mareike Amend zur ersten Probe im Jahr 2025, im evangelischen Gemeindehaus in Kleinheppach. Nach der Weihnachtszeit lag ein Schwerpunkt der Probe auf den Titeln, die am darauffolgenden Samstag in Gundelsbach gesungen wurden. Aber auch neue Chorsätze standen auf dem Programm.

10.01.2025 – erster Sportabend 2025

Sportlich starteten auch die Aktiven der MGV-Sportgruppe in das neue Jahr. Sie begannen einen Tag nach den Sängern, am Freitag, dem 10.01.2025, in der Mehrzweckhalle Kleinheppach. Den Feiertagsspeck der Sportler wollte die sportliche Leiterin der Gruppe, Claudia Steichele-Moser, mit anspruchsvoller Gymnastik abtrainieren – und gleichzeitig die allgemeine Fitness und Beweglichkeit der Sportler steigern. Im Anschluss folgte ein spannendes Volleyballspiel, das den sportlichen Abend abrundete und für Teamgeist sorgte.

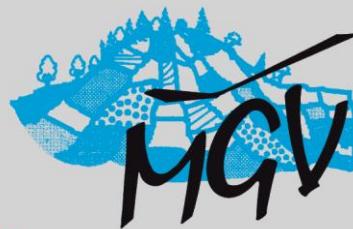
11.01.2025 – Weihnachtsbaum verbrennen in Gundelsbach

Einen Tag später fand das erste Chorevent des Jahres statt: Einer schönen und nun schon mehrjährigen Tradition folgend trafen sich die Anwohner aus Gundelsbach und Weinstadt, um ihre alten Christbäume zu verbrennen – mit dabei waren die Sänger des MGV Kleinheppach. Neben Gesang und Unterhaltung gab es für die Besucher Glühwein und andere Leckereien. Die Veranstaltung fand auf dem Wanderparkplatz in Gundelsbach statt. Der MGV wanderte teilweise vom Gemeindehaus in Kleinheppach aus dorthin, teilweise erfolgte die An- und Abreise mit Autos.

Liedauswahl:

- Das Abendlied
- Der Bajazzo
- Weißen Winterwald
- This little light of mine

Dirigentin Mareike Amend



CHRONIK 2025

14.01.2025 – Trauerfeier Roland Rommel in der Pauluskirche in Hegnach

Am Dienstag, dem 14.01.2025 sang der Chor unter der Leitung von Mareike Amend bei der Trauerfeier für seinen verstorbenen Sängerkameraden Roland Rommel.

Roland Rommel trat 1985 dem Männergesangverein bei und blieb dem Chor des MGV als aktiver Sänger im 1. Tenor bis zu seinem Tod treu verbunden. Im Jahr 2025 wäre Roland vom MGV Kleinheppach für 40 Jahre aktives Singen im Chor geehrt worden.

Roland führte ein aktives und erfülltes Leben. Neben seiner Arbeit war ihm die Musik und vor allem der Gesang das Wichtigste. Er war stolz auf seinen Beruf, seine Arbeit und auf sein Elternhaus, das ihm die Liebe zum Gesang in die Wiege gelegt hatte. Bei Festen und Feiern gab Roland stets gern eine Kostprobe seiner Sangeskunst zum Besten. Mit Inbrunst und Leidenschaft trug er seine Lieder vor – besonders seine Jodelstücke werden uns allen in guter Erinnerung bleiben.

Er war ein stets hilfsbereiter, gutmütiger und harmoniebedürftiger Mensch, der anderen Menschen mit seinem bescheidenen Wesen viel Gutes tat und Freude bereitete.

Roland Rommel verstarb an Heiligabend 2024 im Alter von 81 Jahren.

Liedauswahl:

- Das Morgenrot
- Tebe Moem

Dirigentin: Mareike Amend

24.01.2025 – Vortrag "Ocean - Gallery" im ev. Gemeindehaus Kleinheppach

Eine Veranstaltung aus der Reihe "Hat jetzt nix mit Singen zu tun", fand am Freitagabend, dem 24. Januar statt. Julia Ochs war zu Gast beim MGV im evangelischen Gemeindehaus in Kleinheppach.

Sie sprach an diesem Abend in Ihrem Vortrag über den Schutz der Meere, ihr Schildkröten-Projekt auf Mallorca und das Tauchen mit Orcas. Die Besucher wurden von Ihrem Vortrag und den tollen Fotografien begeistert.

Julia Ochs lebt in Stuttgart, arbeitet seit 2013 als selbstständige Fotografin und ist die Gründerin der OCEAN GALLERY in Stuttgart-Mitte.

Ihre preisgekrönten Fotografien sind geprägt von einer tiefen Verbundenheit zur Natur, insbesondere den Ozeanen. In Zusammenarbeit mit Vereinen und Meeresschutzorganisationen geht es ihr insbesondere darum, den Schutz der Meere aktiv zu begleiten, Aufklärungsarbeit zu leisten und Menschen die Bedeutsamkeit und Vergänglichkeit der Natur durch ihre Arbeiten näherzubringen.

Der Termin kam auf Initiative des langjährigen Sängers und Ausschuss-Mitglieds Ralph Böhringer zustande. Der Eintritt zur Veranstaltung war frei – über Spenden durfte sich die OCEAN GALLERY freuen.

31.01.2025 - MGV Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 31. Januar 2025, fand im evangelischen Gemeindehaus die ordentliche Mitgliederversammlung des MGV statt. Vor über 40 Mitgliedern berichtete Vorstand Frank Strohschneider zuerst über die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres 2024, über Highlights, wie das Bergfest auf dem Kleinheppacher Kopf, die Musik am Nachmittag des Heiligen Abend und viele Veranstaltungen, die über das Jahr stattfanden.

Ein reges Vereinsleben sorgte für viel Kontakt zwischen den Mitgliedern und ein großartiges Zusammengehörigkeitsgefühl. Er betonte die weiterhin anhaltend positive Entwicklung des Vereins mit über 110 Mitgliedern und des Chores mit 38 aktiven Sängern. Er lobte vor allem die Singstundenbeteiligung mit durchschnittlich 30 Sängern pro Probe – damit habe Dirigentin Mareike Amend eine großartige Basis für die musikalische Arbeit.

Trotzdem stehe das Werben um aktive und passive Mitglieder weiterhin mit im Vordergrund der Vorstandarbeit.

Für das Jahresprogramm 2025 nannte er als Schwerpunkte zwei Sängerreisen, einmal nach Elstorf, bei Hamburg, und dann im Herbst nach Köln. Beide Fahrten hätten einen großen musikalischen Hintergrund – mit Elstorf pflege man eine über 45 Jahre währende Chorpartnerschaft – so dass auch das gesellschaftliche Erlebnis bei den Reisen nicht zu kurz kommen würde. Die Organisation der Reisen sei bereits im vollen Gange und die Voranmeldungen in großer Zahl eingegangen. Weitere Programmpunkte im Jahr seien das Bergfest und die Musik am Nachmittag des Heiligen Abend, sowie weitere Auftritte des Chores und gemeinsame Unternehmungen. Positiv äußerte er sich über die Sportgruppe, die sich großer Beliebtheit und wachsender Teilnehmerzahl erfreue.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung waren die Wahlen, bei denen zuerst der 2. Vorstand des Vereins und der Kassenführer auf der Tagesordnung standen. Thomas Bihler wurde einstimmig wiedergewählt. Volker Hahn stellte sich nach 22 Jahren nicht mehr als Kassenführer zur Wahl. Frank Strohschneider bedankte sich für dessen überragende und mit großem persönlichem und zeitlichem Engagement durchgeführte Amtsführung. In die Amtszeit von Volker Hahn fiel z.B. die Gründung des MGV-Fördervereins – mittlerweile

eine wichtige Säule im „MGV-Kosmos“. Als neuen Kassenführer wählte die Versammlung einstimmig Bastian Menrad. Als Beisitzer wurden Enrico Knobloch, Thomas Sigle und Klaus Lineal, als Kassenprüfer Daniel Kreber und Oliver Eicher, für 2 Jahre in ihre Ämter gewählt.

Wahlleiter und Kleinheppacher Ortsvorsteher Gerhard Liebhard merkte noch an, wie positiv sich das Verhalten der Mitglieder im MGV anfühle. Alle Ehrenämter seien besetzt und würden mit großem Engagement ausgeführt. Dies sei bei anderen Vereinen in der Gemeinde Korb nicht immer so.

Ehrungen fanden in diesem Jahr noch nicht an der Versammlung statt; diese wurden im Rahmen des MGV-Familienabends zum Ende des Jahres durchgeführt.

Der MGV Kleinheppach blickte auf eine erfolgreiche Versammlung zurück und freute sich auf ein weiterhin aktives Vereinsjahr 2025.

16.01. – 20.02.2025 – Kandidatenvorstellung Bürgermeisterwahl Korb

An verschiedenen Abenden im Januar und Februar stellten sich die verschiedenen Kandidatinnen und Kandidaten für die Bürgermeisterwahl in Korb vor der Chorprobe dem interessierten und neugierigen Publikum aus den Reihen des MGV vor.

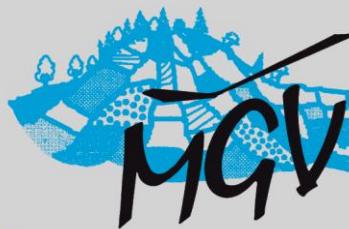
Herr Markus Motschenbacher 16.01.2025

Frau Lisa Gunter am 23.01.2025

Herr Christian Hartmann am 30.01.2025

Frau Sandra Schlipf am 20.02.2025

Gewählt wurde in einer Stichwahl Markus Motschenbacher, der den MGV dann auch im Monat Mai auf dem Bergfest besuchte.



CHRONIK 2025

Februar

22.02.2025 – Wein & Gesang – 100 Jahre ev.-meth. Kirche Kleinheppach

Ein musikalisches Jahres-Highlight stand im Februar auf dem musikalischen Programm des Chores. Die evangelisch methodistische Kirche feierte ihr 100-jähriges Bestehen und hatte sich dafür Einiges einfallen lassen.

Schon während des Einsingens durften die Sänger das üppige Büffet, das von vielen Helferinnen vorbereitet wurde, zwar betrachten, aber nicht davon kosten. Wobei, eingesungen wurde noch nicht, der Chor wartete auf seine Dirigentin, die sich an diesem Tag, bzw. Abend in zwei Teile hätte teilen müssen. Erst musste Mareike Amend in Schwäbisch Gmünd das Musical „Im weißen Rössl“ dirigieren und dann – husch – husch – nach Kleinheppach eilen. Auch wenn einige Pessimisten schon das Schlimmste befürchteten, es wurde ein toller Abend für Dirigentin und Chor.

In der Versöhnungskirche in Kleinheppach wurde während des Abends eine gelungene Auswahl von Weinen der „Remstalkellerei“ und den „Weinwerkern“ aus Korb abwechslungsreich und launisch präsentiert und vom Chor des MGV mit ausgesuchten Liedern begleitet.

So entstanden eine ganz besondere Atmosphäre und ein unvergesslicher Abend für alle Besucherinnen und Besucher. Als Abschlußlied des musikalischen Teils des Abends intonierten Chor und anwesende Gäste gemeinsam die „Irischen Segenswünsche“.

Noch lange saßen die Gäste der Kirche und die MGV-Besucherinnen und Besucher zusammen.

Liedauswahl:

- Oh Happy Day
- Hallelujah
- Heimatlied
- Breng mr no a Viertele
- Hinterm Horizont
- Ich glaube
- Irische Segenswünsche

Dirigentin Mareike Amend

März

29.03.2025 – Bergputzete auf dem Kleinheppacher Kopf

Der Frühling kam mit Riesenschritten herbeigeeilt und schon wieder war es Zeit für die MGV Bergputzete auf dem Kleinheppacher Kopf – die schon das nahende BERGFEST am 29. Mai und 01. Juni ankündigte!

Am Samstag, dem 29.03.2025, traf sich die stattliche Anzahl von 17 Sängern und weiteren Helferinnen und Helfern auf dem Berg. Diese rückten der Vegetation schonend auf den Leib. Bei trockenem Wetter wurde Laub gerecht, Bäume geschnitten und eine Außengruppe, mit LKW-Support, säuberte die Zufahrt zum Kleinheppacher Kopf.

Einen Teil des abgeschnittenen Holzes verfeuerte man nach getaner Arbeit und grillte für das Vesper auf dem Kleinheppacher Kopf - überhaupt ist das gemeinsame Vesper nach getaner Arbeit immer das Schönste an der Bergputzete.



CHRONIK 2025

April

05.04.2025 – Hochzeit Nadine und Christopher Hahn

Am Samstag, dem 05. April, sang der Chor des MGV mit großer Freude bei der Hochzeitsfeier von Nadine und Christopher Hahn in Fellbach. Gefeiert wurde in einem modernen Gewächshaus bei Gemüsebau Welz.

Einsingen durften sich Dirigentin und Chor in einem etwas älteren Gewächshaus, das auch nicht so recht klimatisiert war, so dass es manchem Sänger den Schweiß auf die Stirne trieb, und das nicht vor Angst vor dem nahenden Auftritt.

Das Hochzeitspaar und die anwesende Festgesellschaft freuten sich über einen stimmfreudigen Chor, der 3 Lieder intonierte.

Im Anschluss an den MGV-Auftritt begab sich die Gesellschaft in den Hof vor dem Gewächshaus. Bei Sekt und Häppchen ließ es sich gemütlich zusammenstehen und über dies und das reden.

Liedauswahl:

- What a wonderful World
- Santiano
- Hallelujah

Dirigentin: Mareike Amend

13.04.2025 – Singen am Palmsonntag in der evangelischen Kirche

Ein paar Tage später ging es für die Sänger des MGV-Chores schon wieder musikalisch weiter: Dirigentin Mareike Amend und der Chor wirkten beim Gottesdienst am Palmsonntag mit! Gerne pflegen die Kleinheppacher Sänger diese Tradition schon über viele Jahre und freuen sich auch jedes Jahr auf diesen Auftritt. Zumal es danach je nach Lust und Laune zum traditionellen Maultaschenessen ins Gemeindehaus geht.

In diesem Jahr konnte sich die Gemeinde über die Titel „What a wonderful World“, „Oh happy Day“ und „Hallelujah“ freuen.

Liedauswahl:

- What a wonderful World

- Oh happy Day
- Hallelujah

Dirigentin: Mareike Amend

26.04.2025 – Frühjahrswanderung der MGV-Familie in Heubach

Bei durchwachsenem Wetter, ja ich weiß, für Wanderer gibt's kein schlechtes Wetter – aber ich bleibe dabei, bei durchwachsenem Wetter ging es für 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf zur Frühjahrswanderung nach Heubach.

Am Gemeindehaus in Kleinheppach startete der Bus gegen 10:00 Uhr und parkte auf dem Rosensteinparkplatz in Heubach.

Die Wanderung, auch bekannt unter dem Titel „Die Big Five des Rosensteins“, führte oberhalb von Heubach am Albtrauf entlang um den Rosenstein. Die Wanderung führte zum Zwischenziel, der Burgruine Rosenstein. Dort pausierte die MGV-Wanderschar um gut ausgeruht wieder den Abstieg in Richtung Heubach in Angriff zu nehmen.

Im Tal angekommen wurde fotografiert – mal nur die Damen, mal nur die Herren – und dabei viel gescherzt und gelacht. Das Ziel der Wanderung war die Brauereigaststätte „Goldener Hirsch“ in Heubach. Im „Goldenen Hirschen“ gab es dann leckeres Essen und das gute Heubacher Bier. Aber auch der schönste Tag hat mal ein Ende und so ging es am Abend wieder zurück nach Kleinheppach.

Für die hervorragende Organisation dieses Tages bedanken wir uns ganz herzlich bei Thomas Sigle und Gerd Stängle, den Wandervögeln im Verein.

29.04.2025 – Sonder-Chorprobe am Dienstag

Als Ersatz für eine ausgefallene Regel-Chorprobe fand am Dienstag, dem 29.04.2025 eine Sonder-Chorprobe statt. Aufgrund der geplanten Sängerfahrten wollte Dirigentin Mareike Amend die musikalische Spannung in der ersten Jahreshälfte hochhalten und bis zur Reise nach Elstorf waren es auch nicht mehr viele Proben.

Mai

15.05.2025 – Verabschiedung Bürgermeister Jochen Müller

Am 15. Mai war es nach 32 Jahren soweit! Bürgermeister Jochen Müller trat mit einer großen Abschiedsveranstaltung seinen Ruhestand an.

Jochen Müller war insgesamt **32 Jahre** lang Bürgermeister der Gemeinde Korb im Remstal.

Seine Amtszeit begann im Jahr **1993** und endete offiziell am **15. Mai 2025**, als er in den Ruhestand verabschiedet wurde. Während dieser drei Jahrzehnte wurde er dreimal wiedergewählt und absolvierte somit insgesamt vier Amtszeiten. Für sein langjähriges Engagement erhielt er bei seinem Abschied die **Freiherr-vom-Stein-Medaille**, die höchste Auszeichnung des Gemeindetags Baden-Württemberg.

Anwesend waren überregionale Größen aus Baden-Württemberg und regionale Größen aus dem Rems-Murr-Kreis. Da durfte natürlich auch der MGV Kleinheppach unter der Leitung seiner Dirigentin Mareike Amend nicht fehlen.

Praktischer Weise probte man vor der Veranstaltung noch im Silchersaal der Gemeinschaftsschule und war „so richtig gut drauf“ als es galt Herrn Müller aus dem Amt zu singen!

Mit den, aus meiner Sicht passenden Songs, „Ich glaube“ von Udo Jürgens und „My Way“ von Frank Sinatra setzte der Chor zwei schöne musikalische Höhepunkte bei dieser Verabschiedung. Bei anschließendem Umtrunk konnte man von allen Seiten lobende Worte über den Chorauftritt hören. Wir wünschen Herrn Müller und seiner Familie alles Gute im Ruhestand.

Liedauswahl:

- Ich glaube
- My Way

Dirigentin: Mareike Amend

CHRONIK 2025

17.05.2025 – Hochzeit von Nadine und Marco Grüner

Am Samstag, dem 17. Mai, sang der Chor des MGV mit viel Freude bei der kirchlichen Hochzeit von Nadine und Marco Grüner.

Die Hochzeit fand am frühen Nachmittag in der evangelischen Kirche in Kleinheppach statt. Bei bestem Wetter trafen sich das adrette Hochzeitspaar, ihre Gäste und der Chor des MGV in der Kleinheppacher Kirche, um sich das kirchliche Ja-Wort zu geben. Natürlich nur Nadine und Marco – nicht die Gäste und auch nicht der Chor!

Im Anschluss kam die Gesellschaft im Kirchgarten zusammen. Bei Sekt und Häppchen ließ es sich gemütlich zusammenstehen und ein wenig untereinander und miteinander zu plaudern.

Liedauswahl:

- Neben Dir
- This little light
- Kann es wirklich Liebe sein

Dirigentin: Mareike Amend

26.05.2025 – Trauerfeier Günther Reinhardt

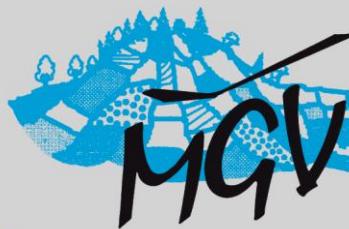
Günther Reinhardt verstarb am 13.05.2025. Ein herber Verlust für die Sportgruppe des MGV. Während seiner aktiven Zeit war Günther lange Jahre der Sprecher der Sportgruppe und danach auch in der Vorstandshaft des Fördervereins aktiv. Die Trauerfeier fand am 26. Mai in der evangelischen Kirche in Kleinheppach statt. Er wird in den Herzen derer, die ihn kannten weiter leben.

24. – 28.05.2025 – Vorbereitung Bergfest

Was im Vorjahr noch ein Übermittlungsfehler war, wurde in 2025 zum Plan: Der Aufbau des Festzeltes auf dem Berg fand am Samstag vor dem Bergfest statt. So konnte der weitere Aufbau entspannter durchgeführt werden. Die Arbeiten verteilten sich auf die Tage Montag bis Mittwoch und schließlich war man bereit für das Bergfest 2025.

29.05.2025 – Bergfest an Himmelfahrt

So konnte also losgehen, am Himmelfahrtstag. Eine gesunde Skepsis spielt während der Organisation und der Vorbereitung immer mit, denn der MGV muss sich gegen immer mehr



CHRONIK 2025

Konkurrenz von Vereinen und von privater Seite erwehren. War früher das Bergfest der Open-Air Festlesauftakt im Remstal, so gibt es heutzutage eine Vielzahl von Veranstaltungen von Vereinen und privaten Veranstaltern. Aber der MGV setzt auf Tradition, eine einmalige Location – den Kleinheppacher Kopf - hohe Qualität und vernünftige Preise für seine Gäste.

Am Morgen des Donnerstags freuten sich die Helferinnen und Helfer schon sehr darauf das BERGFEST auf dem Kleinheppacher Kopf mit hoffentlich vielen Besucherinnen und Besuchern zu feiern! Und zwar das EINZIGE, das WAHRE und das ORIGINALE BERGFEST im Remstal.

„Voller Kopf“ konnten die MGV-Verantwortlichen am Donnerstag schon um die Mittagszeit vermelden! Bei angenehmen Temperaturen und schönem Wetter zog es hunderte von Besucherinnen und Besuchern auf den Kleinheppacher Kopf. Dort sorgten über 100 freiwillige Helferinnen und Helfer für ein wunderbares und gelungenes Festerlebnis und servierten wie immer viele Leckereien, wie Göckele vom Grill, Maultaschen mit selbstgemachtem Kartoffelsalat, Grillwürste und, und, und...

Das Schönste ist es für mich auch immer über ein friedliches Bergfest berichten zu dürfen und so endete der Tag am Abend in einer besinnlichen und vielleicht auch etwas alkoholgeschwängerten Stimmung auf dem Kleinheppacher Kopf.

CHRONIK 2025

Juni

01.06.2025 – Bergfest am Sonntag

Am Sonntag geht's auf dem Kleinheppacher Kopf immer etwas ruhiger zu. Ab 9:30 Uhr brachte das Busshuttle von der Krone in Kleinheppach die ersten Besucher auf den Berg hinauf.

Dort startete um 10:00 Uhr der ökumenische Gottesdienst, musikalisch begleitet vom EMV Posaunenchor und dem Chor Chorisma aus Korb.

Nach dem Gottesdienst konnte man sich stärken – wie bereits beschrieben. Ab 13:00 Uhr spielten in diesem Jahr wieder die Remstal Flößer auf. Nicht auf dem Floß auf der Rems, sondern wie Noah auf dem Berggipfel gestrandet, swingten sich die Beutelsbacher Musikanten für Ihre Zuhörerinnen und Zuhörer durch ein breites Repertoire aus Volksmusik, Schlagern, Classic Hits und Evergreens.

Während die Eltern der Big Band aus Beutelsbach lauschten, vergnügten sich die Kinder an der MGV Wurfbude oder auf dem Spielplatz, direkt auf dem Kleinheppacher Kopf!

Beinahe hätten die Flößer aber doch ein Floß gebraucht. Ein kräftiger Regenschauer ging am Sonntagmittag nieder. Die Gäste ließen sich die Laune aber nicht verderben und feierten bis in die Abendstunden.

Die Vorstandschaft möchte sich bei „Allen“ bedanken für den Besuch, die Mithilfe und Unterstützung des BERGFESTES 2025. Wir freuen uns schon auf den 14. und den 17. Mai 2026!

02.06.2025 und 03.06.2025 – Bergfest Abbau

Nach dem Feiern kommt dann jedes Jahr auch wieder die Mühsal des Abbauens. Das Zelt muss wieder abgebaut und auf dem LKW des Verleihunternehmens verstaut werden. Die Zelteinrichtung, Garnituren, Installation und, und, und...

Doch wie immer gab es viele Helfer und Helferinnen, auch bei Abbau, und so konnten diese am Dienstagabend nach dem Bergfest in Bihlers Hof noch ein wenig zusammensitzen. Der Familie Bihler gilt ebenfalls der Dank der MGV-Vorstandschaft für die Gastfreundschaft während der Auf- und Abbautage.

19.06. – 22.06.2025 – MGV-Chorreise nach Elstorf!

Von Donnerstag, den 19. Juni bis Sonntag, den 22. Juni, reiste der MGV Kleinheppach mit Angehörigen, Freunden und Bekannten zum MGV Germania Elstorf, in der Nähe von Hamburg. Es galt das 140jährige Chorjubiläum des MGV Germania Elstorf zu feiern. Die Sängerfreundschaft zwischen den beiden Chören bestand im Jahr 2025 seit nun schon 46 Jahren!

Mit dem großen Reisebus startete die Fahrt am Donnerstag, dem 19.06.2025, relativ pünktlich um 6:00 Uhr am evangelischen Gemeindehaus in Kleinheppach. Die Busfahrt sollte wieder lange währen, und war ein stetiger Quell von Diskussionen und Verbesserungsvorschlägen unter den Reisenden im Bus. Etwas, was von der Busfahrt in der Erinnerung haften bleibt, ist auch das Käse-Gate bei der Vesper-Rast!

Unterbrochen wurden die Diskussionen und die Suche nach dem vergessenen Käse durch Musik und Gesang im Untergeschoss des Reisebusses und unseren Sänger Siegfried Stumpp. Dieser machte sich schon am Sonntag, dem 15. Juni, mit dem Fahrrad auf die Reise von Kleinheppach, genauer Korb, nach Elstorf. Rund 670 km, aufgeteilt auf 5 Etappen lagen vor ihm. 3700 Meter hinauf und 3900 m hinunter musste der rüstige Rentner bewältigen. Siegfried Stumpp, von allen nur Siggi gerufen, feierte im September seinen 75sten Geburtstag. Die guten Wünsche der MGV Gemeinde begleiteten ihn auf seiner Reise, und wir verfolgten per WhatsApp auch jede seiner täglichen Etappen. Am letzten Tag seiner Tour eilten wir ihm mit dem Bus hinterher, und ein spannendes Wettrennen entwickelte sich, dass Siggi aber souverän für sich entscheiden konnte.

Nach der Ankunft im Ovelgönner Hof folgte kurze Zeit später ein kleiner Spaziergang ins Heimathuus Ovelgönne, wo beide Chöre sich wiedertrafen. Die Begrüßung war ein großes Hallo und auch wenn das letzte Treffen schon wieder einige Jahre her war, kam doch gleich ein freundschaftlich verbundenes Gefühl auf. Der MGV Germania Elstorf begrüßte die Kleinheppacher Besucherinnen und Besucher musikalisch. Dirigiert wird der Chor seit „Menschengedenken“ von Manfred Birk, der seine Wurzeln ebenfalls in Baden-Württemberg hat, aber schon „seit er denken kann“ in Norddeutschland lebt. Der MGV ließ sich nicht zweimal bitten und unter seiner Dirigentin Mareike Amend, antworteten die Sänger auf musikalische Art und Weise. Erwähnenswert der Ausbruch aus den Sängerkehlen mit der ersten Silbe des Liedes „SEEMANN“ – das konnte man vermutlich auch am Hamburger

Hafen oder auf der Reeperbahn noch hören! Der Abend endete für die einen früher, für die anderen später – zusammenfassend kann man das Fazit ziehen – schön war's!

Liedauswahl:

- Seemann
- This little light

Dirigentin: Mareike Amend

Am Freitag stand eine Stadtrundfahrt in Hamburg auf dem Programm mit anschließendem Besuch der Innenstadt auf eigene Faust der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Busfahrer Werner fand seine Meisterin in unserer Reiseleiterin, die ihm ganz klare Ansagen machte, was uns in 4 Reisetagen nicht gelingen wollte. Und Werner spürte!

Nach der Rundfahrt ging es in den Hamburger Michel um einem Orgelkonzert zu lauschen, ein weiteres musikalisches Highlight der Reise. Was die einzelnen Mitglieder so in der Hamburger Innenstadt und am Hafen getrieben haben soll hier keine Erwähnung finden – es würde den Rahmen dieses kurzen Berichtes sprengen.

Am Abend trafen sich Elstorfer und Kleinheppacher im Melkhus Ardestorf zu einem Grillabend. Ein Teil der Gesellschaft machte sich zu Fuß auf den Weg ins Melkhus und besuchte und besichtigte unterwegs eine Biogasanlage. Im Melkhus wurde man währenddessen schon sehnlichst erwartet. Es wurde nun gegrillt, gegessen, getrunken und gesungen. Für den Sohn unserer Dirigentin war dieser Abend auch ein besonderes Highlight, denn im Melkhus kann man wohl mit der größten Spielzeugtrecker-Sammlung in Norddeutschland spielen. Auch hier endete der Abend für Viele viel zu früh, weil man gemeinsam mit dem Bus wieder in den Ovelgönner Hof zurück fuhr. Und Werner machte auch wieder was er wollte – und nicht was wir wollten!

Liedauswahl:

- Santiano
- The Wellerman
- Abendlieb



Dirigentin: Mareike Amend

Der Samstag führte uns Reiseteilnehmerinnen und Teilnehmer bei allerbestem Wetter nach Lüneburg, dort standen ebenfalls Stadtbesichtigung und Erkundung der Innenstadt auf eigene Faust auf dem Programm.

Am Abend fand das gesellschaftliche Highlight des Besuches statt. Der Jubiläumsabend zum 140jährigen Jubiläum des MGV Germania Elstorf. Neben einzelnen Auftritten der Chöre gab es auch einen Programmpunkt, an dem beide Chöre gemeinsam sangen. Etwas neu und ungewohnt war für uns Kleinheppacher der Umstand, dass Dirigent Manfred Birk immer sehr engagiert beim dirigieren mitsingt – was teilweise doch etwas irritierend wirkt. Der Abend endete feucht-fröhlich und für Viele bereits wieder viel zu früh!

Am Sonntag, dem 22. Juni, ging der Besuch des MGV Kleinheppach in Elstorf schon wieder zu Ende. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Ovelgönnner Hof trat die Kleinheppacher Reisegruppe die Rückfahrt nach Kleinheppach an und, nach gefühlt endloser Busfahrt, traf die Gruppe wieder in Kleinheppach ein.

Der MGV bedankt sich im Namen seiner Sänger und Mitreisenden ganz herzlich beim MGV Germania Elstorf für die sagenhafte und unbeschreibliche Gastfreundschaft. Ganz besonders geht der Dank auch an Stefan Eicher für die Organisation der Reise.

Juli

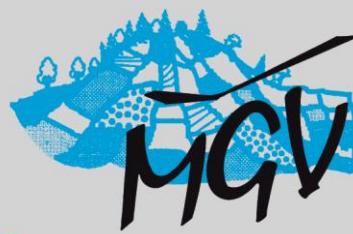
24.07.2025 – Letzte Chorprobe vor den Ferien

Zur letzten Chorprobe, auch etwas irritierend Sommerabschluss genannt – der Sommer beginnt ja zu diesem Zeitpunkt erst richtig - traf sich der Chor am 24. Juli. Im Rahmen der – verkürzten – Chorprobe wurde auch die Spende der letzten Weihnachtsmusik an die evangelische Kirche überreicht. Frau Pfarrerin Barbara Reiner-Friedrich besuchte die Sänger und nahm freudig die Spende für die Gemeinde in Empfang.

Das gute Wetter lud zum Sitzen im Freien vor dem evangelischen Gemeindehaus ein und so saß man noch bis spät in den Abend hinein, grillte leckeres Essen und trank das eine oder andere Bier oder Viertele.

25.07.2025 – Letzter Sportabend vor den Ferien

Der letzte Sportabend vor den Ferien fand am 25. Juli in der Sporthalle statt. Nach anstrengender Gymnastik und wildem Volleyballspiel wurden fix Tische und Stühle in der Mitte der Halle zu einer Tafel zusammengestellt. So saßen die Sportler dann essend und trinkend da. Erst nach Mitternacht verließen die letzten die Halle, diesmal alle zu Fuß und niemand im Bollerwagen.



CHRONIK 2025

August

Im August gab es außer Sommer – Sonne – Sonnenschein nichts Berichtenswertes...

September

11.09.2025 – Erste Probe nach der Sommerpause

Am Donnerstag, dem 11. September ging es für den Chor des MGV endlich mit der Probenarbeit weiter. Der Schwerpunkt lag auf den Titeln, die beim Konzertauftritt in Wesseling aufgeführt werden sollten!

16.09.2025 – Sonder-Chorprobe am Dienstag

Schon 5 Tage später ging es weiter: Am Dienstag, dem 16.09.2025 rief Dirigentin Mareike Amend die Sänger zu einer Sonder-Chorprobe im evangelischen Gemeindehaus zusammen.

Der Schwerpunkt lag bei dieser Probe ebenfalls auf den Titeln für den Konzertauftritt in Wesseling!

18.09.2025 – Trauerfeier und Beisetzung Erich Utz

Am 18.09.2025 musste der MGV von einem weiteren, lieb gewonnenen Mitglied Abschied nehmen. Erich Utz war am 03.09.2025 kurz vor seinem 90. Geburtstag verstorben.

Wir erinnern uns in den 72 Jahren seiner Vereinszugehörigkeit sehr gerne an viele schöne gemeinsame Jahre, in denen er dem MGV als engagierter Vorstand und treuer Sänger zur Seite stand.

Erich hatte stets ein offenes Ohr, war immer fröhlich, neuem aufgeschlossen und hilfsbereit. Wir sind dankbar für jegliche Unterstützung, die er dem Verein zukommen ließ, vor allem während der Zeit seiner Vorstandsschaft. Erich war seit mehr als 20 Jahren Ehrenmitglied des MGV. Wir werden Erich sehr vermissen, ihm ein ehrendes Andenken bewahren und behalten in Erinnerung, was wir miteinander erleben durften.

Liedauswahl:

- So nimm denn meine Hände
- Weit, weit weg

Dirigentin: Mareike Amend



CHRONIK 2025

19.09. – 21.09.2025 MGV Chorreise nach Köln

Am Morgen des Freitags, 19. September 2025, startete die Reisegesellschaft des Männergesangverein Kleinheppach am evangelischen Gemeindehaus zu einer Chorreise nach Köln. Mit einem Reisebus ging es in die Domstadt, wo gegen Nachmittag das Classic Hotel Harmonie erreicht wurde. Nach einem kurzen Aufenthalt ging es weiter nach Wesseling.

Denn bereits am ersten Abend stand das musikalische Highlight der Fahrt auf dem Programm: In Wesseling traten die Kleinheppacher Sänger gemeinsam mit dem Männergesangverein 1844 Wesseling e.V. auf.

Hier ein – gekürzter - Bericht von Anita Brandstätter in den Rheinischen Anzeigenblättern – Teil Wesseling:

Freundschaftssingen im Schwingeler Hof - Wesseling trifft Kleinheppach

Beim Freundschaftssingen im Wesselinger Schwingeler Hof trafen der gastgebende MGV 1844 Wesseling und der MGV Kleinheppach aus dem Remstal aufeinander.

Unter der Leitung von Guido Wilhelmy präsentierte der Wesselinger Chor ein vielseitiges Programm von traditionellen Männerchören bis zu Schlagern von Udo Jürgens und Westernhagen.

Die schwäbischen Gäste unter Mareike Amend begeisterten mit Gospel, internationalen Hits und humorvollem regionalen Liedgut. Eine persönliche Note erhielt der Abend durch Jan Zurmöhle, ein ehemaliges Wesselinger Chormitglied, der nun für die Gäste moderierte.

Den Höhepunkt bildete das Finale beider Chöre: 55 Sänger stimmten gemeinsam Titel wie „Der größte Chor der Welt“ an. Der Abend klang bei einem geselligen Beisammensein im historischen Innenhof aus – ein lebendiger Beweis dafür, dass Musik Menschen verbindet.

Hier der Original - Bericht von Anita Brandstätter in den Rheinischen Anzeigenblättern – Teil Wesseling:

Der Männer-Gesang-Verein 1844 Wesseling e.V. lud am Freitagabend zu einem besonderen musikalischen Ereignis in die Scheune des **Schwingeler Hofes** ein: ein Freundschaftssingen mit dem **Männergesangverein Kleinheppach** aus dem Remstal in Baden-Württemberg. Die Gäste waren im Rahmen einer Chorreise im Rheinland unterwegs und hatten neben



CHRONIK 2025

Besichtigungen in Köln auch diesen Konzertabend auf dem Plan. Es war ein Konzert voller Leidenschaft, Vielfalt und Humor – ein Abend, an dem die Freude am Singen spürbar im Mittelpunkt stand.

Klangvolle Eröffnung durch den MGV Wesseling

Unter der Leitung von **Guido Wilhelmy** umrahmte der gastgebende Chor sein Programm mit zwei echten Männerchor-Originalen: dem Eröffnungslied „Sing mit uns“ von Karl-Heinz Jäger, und dem augenzwinkernden „Wir sind die alten Säcke“ von Pasquale Thibaut. Damit bewiesen die Sänger sofort, dass Chormusik Tradition und Witz zugleich verbinden kann.

Dann folgte eine bunte musikalische Reise durch Jahrzehnte der Schlagergeschichte: Mit „Sierra Madre del Sur“ brachten die Wesselinger den volkstümlichen Klang der Zillertaler Schürzenjäger ein, bevor gleich zwei Klassiker von Udo Jürgens für Gänsehautmomente sorgten: „Ich war noch niemals in New York“ und „Griechischer Wein“. Doch damit nicht genug: Auch der moderne Schlager kam zu seinem Recht. „Warum hast du nicht nein gesagt“ - geschrieben von Maite Kelly für Roland Kaiser - begeisterte ebenso wie Dieter Bohlens „We have a dream“, das teils in deutscher Übersetzung erklang. Einen ernsten und nachdenklichen Akzent setzte das Lied „Freiheit“ von Marius Müller-Westernhagen – ein Titel, der gerade heute aktueller denn je wirkt.

Vorsitzender **Peter Josef Derichsweiler** übernahm die Begrüßung und die Dankesworte, während Guido Wilhelmy charmant durch das Programm führte.

Schwäbische Gäste mit internationalem Repertoire

Nach einer Umbaupause übernahm der MGV Kleinheppach unter der Leitung von **Mareike Amend** die Bühne. Mit dem Gospel „This Little Light of Mine“ stellten sich die 28 Sänger schwungvoll vor. Die Moderation übernahm **Jan Zurmöhle**, ehemaliges Mitglied des MGV Wesseling, der nun im Schwabenland lebt – eine Verbindung, die dem Abend eine ganz persönliche Note verlieh.

Auch der Kleinheppacher Chor zeigte ein Programm voller Vielfalt: von Udo Jürgens' eher selten gehörtem „Ich glaube“ über Louis Armstrongs Welthit „What a Wonderful World“ bis hin zum gefühlvollen Pur-Song „Hör gut zu“ über die Bedeutung der Kommunikation in zwischenmenschlichen Beziehungen. Mit „Loch Lomond“ gelang eine Brücke von irischen

CHRONIK 2025

Klängen zur kölschen Musik, denn daraus haben die Höhner ja die Hymne "Mer stonn zo Dir FC Kölle" gemacht - und der Saal summte leise mit. Humorvoll wurde es mit „Mir im Süden“ des schwäbischen A-cappella-Quintetts Füenf, ehe es ganz regional mit „Breng mr no a Viertele“ wurde – ein Loblied auf den heimischen Wein auf Schwäbisch. Zum Abschied nahm der Chor das Publikum mit auf große Fahrt: „Leinen los – volle Fahrt Santiano!“

Gemeinsamer Höhepunkt: Zwei Chöre – ein Klang

Als Finale standen beide Chöre – 55 Sänger – gemeinsam auf der Bühne. Mit „Der größte Chor der Welt“ von Klubbb3 wurde das Motto des Abends musikalisch auf den Punkt gebracht. Unter der Leitung von Mareike Amend, am Klavier souverän begleitet von Guido Wilhelmy, verschmolzen die Stimmen zum eindrucksvollen Klangkörper. Zum Schluss dirigierte Wilhelmy noch den beliebten Männerchor-Klassiker „Aus der Traube in die Tonne“, liebevoll „Tonnen-Boogie“ genannt – ein ausgelassener Konzertbeitrag.

Nach dem Konzert wurde das Freundschaftssingen im Innenhof des historischen Schwingeler Hofes fortgesetzt – bei Traumwetter, Kölsch, Wein und kölschen Spezialitäten. Schnell fanden sich Akkordeon und Gitarren, und so erklangen noch lange kölsche Lieder, Volks- und Seemannslieder – ein wahrhaft gelebtes Motto: Musik bringt uns zusammen.

--- Ende des Berichtes aus den Rheinischen Anzeigenblättern ---

Zurück im Hotel stürmten die Schwaben an die Bar! Jetzt gab es kein Halten mehr und „noch ne Kölsch“ war der geflügelte Spruch der Nacht in der Hotelbar!

Nach diesem musikalisch kulturellen Höhepunkt folgten am Samstag touristische Highlights von Köln – besser gesagt für die, die mit Ihrem Kopf durch die Zimmertüre passten.

Aufgeteilt in 3 Gruppen unternahmen die Kleinheppacher Führungen im berühmten Kölner Dom und bei 4711. Am Nachmittag besuchte man den Kölner Männergesangverein in dessen Vereinsheim, dem Eventzentrum „Wolkenburg“. Dort berichtete der Kölner Vorstand Gerd-Kurt Schwieren über den Verein, der unter anderem 180 aktive Sänger zählt!

Der Samstagabend endete im traditionsreichen Brauhaus Schreckenskammer – traditionell beim MGV begleitet von viel Gesang.



CHRONIK 2025

Am Sonntag hieß es: „Köln mit allen Sinnen erleben“. Bei spannenden Stadtführungen unter den Titeln „Skurriles & Merkwürdiges“ und „Köln ist ein Gefühl“ tauchen die Reisenden noch einmal tief in die Geschichte und Lebensart der Rheinmetropole ein.

Zum Abschluss besuchte man das Brauhaus zur Malzmühle, in dem auch schon ein Ex-US-Präsident während eines G8-Gipfels zu Besuch war.

Um 14:00 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten und gegen 19:00 Uhr traf die Reisegruppe wieder in Kleinheppach ein – mit im Gepäck: unvergessliche Eindrücke, viele neue Erinnerungen und auch die eine oder andere musikalische Inspiration.

Für die Organisation der Reise und vielen Eindrücke und Erlebnisse möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Sängerkameraden Jan Zurmöhle bedanken!

Oktober

09.10.2025 – Kabi(ri)nett im Forum Schnaithmann

MGV-Chorprobe einmal anders – Kabi(ri)nett „Gentleman’s Guide“ im Forum Schnaithmann in Grunbach am 09.10.2025!

„Einfach mal nicht singen“ sagten sich die Sänger des MGV und verzichteten auf eine Chorprobe. Stattdessen ging es nach Grunbach ins Forum Schnaithmann – dort fand an diesem Abend eine Benefiz Veranstaltung mit WEBER & JAMES statt. Los gings um 18:00 Uhr mit Begrüßungstrunk und Häppchen für Sänger und Begleitung.

Ab 19:00 Uhr startete dann Kabi(ri)nett mit ihrem Programm „Gentleman’s Guide“. Die Veranstaltung war ausverkauft, die Erlöse gingen an den „Kinder- und Jugendhospizdienst Sternenraum“.

Ein schöner Abend in Gesellschaft der Familie Schnaithmann, denen wir an dieser Stelle für das Engagement im Verein danken möchten.

CHRONIK 2025

November

08.11.2025 – Familienabend im ev. Gemeindehaus - Hüttenabend

Am Samstag, dem 8. November, fand der diesjährige Familienabend des MGV Kleinheppach im evangelischen Gemeindehaus in Kleinheppach statt. Der Abend stand in diesem Jahr unter dem Motto „Hüttenabend beim MGV“ und ich weiß nicht ob's am Motto lag, die Veranstaltung war mit über 100 Personen äußerst gut besucht.

Um 18:30 erwartete die Gäste, die teilweise recht zünftig gekleidet waren, ein Sektempfang und man staunte über den toll dekorierten Festsaal im Gemeindehaus.

Hüttenmäßig ging es weiter mit einem deftigen Essensbuffet mit Braten, Knödeln und, vielem mehr. Auch der Chor sorgte mit einem bunten Musik-Programm für gute Stimmung. Neben „Hör gut zu“ von PUR erklang auch das passende „Herrliche Berge“ und zum Abschluss „Der größte Chor der Welt“ – auch irgendwie passend zum MGV.

Mit Sekt, Essen und Singen verging der schöne Abend viel zu schnell, aber ein Highlight sollte noch folgen. In Rekordzeit von wenigen Tagen hatte eine Gruppe von Frauen und Männern ein melodramatisches Singspiel aus den Bergen einstudiert, dass die Helden und Helden schlußendlich nach Kleinheppach und ins Happy End führte.

Tönender Applaus war der Lohn für die mühevolle Gesangs- und Schuhplattel-Choreographie. Lang saßen die „Hütten“-Gäste noch zusammen und erst spät in der Nacht verließen die letzten Besucher und Organisatoren das Gemeindehaus.

Liedauswahl:

- Hör gut zu
- Herrliche Berge
- Der größte Chor der Welt

Dirigentin: Mareike Amend

16.11.2025 – Singen am Volkstrauertag auf dem Korber Friedhof

Am 16. November präsentierte sich der MGV-Chor beim Volkstrauertag auf dem Korber Friedhof. Vor den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern zeigte der Chor wie einfühlsam er singen kann. Gesungen wurde in der Kapelle und auch bei der Kranzniederlegung am Denkmal für die Toten der beiden Weltkriege.

Man wurde während der Reden und dem Singen sehr nachdenklich – in Anbetracht der weltpolitischen Lage und den aktuellen politischen Entwicklungen.

Doch die Gedanken wurden von manchen Sängern rasch beiseite gewischt: Tenor Robert Schnabel hatte in seinem Hof ein paar Stehtische vorbereitet und so mündete die Teilnahme am Volkstrauertag in einem Frühshoppen mit Korber Weinen. Dafür möchten wir uns bei dem lieben Robert ganz herzlich bedanken.

Liedauswahl:

- Ich glaube
- Von guten Mächten
- Dona nobis pacem

Dirigentin: Mareike Amend

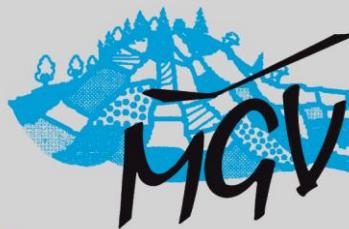
21.11.2025 – Gänsemarsch Sportgruppe

Mal ganz woanders hin marschierte die Sportgruppe bei ihrem diesjährigen Gänsemarsch.

Erst ging es mit dem Bus nach Beutelsbach. Dort hatte Klaus Lempp einen kurzen Boxenstopp beim „Mostmobil“ organisiert. Die Einkehr bei Marianne und Jochen war feucht-fröhlich und so angeheizt gingen die Sportler mit ihrer Leiterin per Pedes auf die nächste Etappe, ins Gasthaus Krone in Schnait.

Dort wurden die Gäste in den Festsaal im oberen Stock gebeten und hatten dort den Saal für sich allein. Ausgiebig wurde gegessen und getrunken und man könnte beinahe sagen „glückstrunken“ ging es mit dem Bus wieder zurück nach Kleinheppach.

Ein gelungener Abend – wir danken dafür Hansmartin Scheub und Klaus Lempp.



CHRONIK 2025

Dezember

07.12.2025 – Singen in der ev. Kirche zum 2. Advent

Am 2. Advent durfte der Chor des MGV den Gottesdienst zum Advent musikalisch begleiten. Wie jedes Jahr freuten sich die Sänger auf diesen Sonntagmorgen, auch wenn es in der Kirche ein bissle kalt war. Beim Einsingen wurde es einem dann ein wenig wärmer ums Herz und es kamen zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer in die Kirche.

Aufwärmen konnte man sich nach der Kirche bei einem Glühwein in Bihlers Hof. Dafür auch noch einmal unser herzlicher Dank, den ich vor Stunden auch schon einmal ausgesprochen habe.

Liedfolge:

- Advent, es naht die Zeit
- Auf den Feldern klingen Lieder
- Wir freuen uns, es ist Advent
- Weißer Winterwald

Dirigentin: Mareike Amend

18.12.2025 – Letzte Chorprobe 2025

Ein letztes Mal trafen sich Sänger und Dirigentin im Jahr 2025. Dirigentin Mareike Amend probte mit den Sängern die Lieder, die der Chor zur „Musik am Nachmittag des Heiligen Abend“ vortragen wollte.

19.12.2025 – Mitwirkung an Trauerfeier und Beerdigung von Karl Schunter

Eine kleinere Abordnung des MGV begleitete den im Dezember verstorbenen Kleinheppacher Bürger Karl Schunter zu seiner letzten Ruhestätte. Am Grab wurde auf testamentarischen Wunsch des Verstorbenen das Lied „Im schönsten Wiesengrunde“ mit Unterstützung der MGV Sänger vorgetragen.

19.12.2025 – Letzter Sportabend 2025

Noch einmal hieß es anspruchsvolle Gymnastik und spannendes Volleyballspiel! Zusammen mit Übungsleiterin Claudia Steichele-Moser fand für die MGV-Sportler der letzte Sportabend des Jahres statt.

In der Nachspielzeit gab es ein gemütliches Beisammensein in der Halle, mit dem man das Sportjahr 2025 ausklingen ließ. Wieder wurde es spät, aber auch diesmal verließen alle zu Fuß und wieder niemand im Bollerwagen die Halle.

24.12.2025 – Weihnachtsmusik am Nachmittag des Heiligen Abend

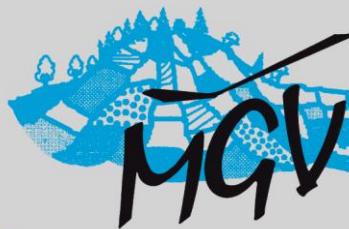
Weihnachtliche Magie in Kleinheppach: Schneeflocken, Musik und Gemeinschaft

Ein winterliches Märchen wurde am Nachmittag des Heiligen Abend in Kleinheppach Wirklichkeit: Während die ersten Schneeflocken sanft vom Himmel tanzten, verwandelte sich der Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus in eine märchenhafte Kulisse – so weihnachtlich wie schon lange nicht mehr. Die zarten Flocken umhüllten Bühne, Verpflegungsstände, den Weihnachtsbaum vor dem Steinzeitmuseum und verzauberten die Ortsmitte in eine Atmosphäre voller Vorfreude und Besinnlichkeit.

Bereits vor dem offiziellen Start um 13:15 Uhr zog es zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Ortsmitte. Bei dampfendem Punsch und Glühwein trafen sich Jung und Alt, um gemeinsam die Vorweihnachtszeit zu genießen und sich gegenseitig festliche Grüße zu übermitteln. Der Platz vor dem Steinzeitmuseum füllte sich rasant mit erwartungsfrohen Gästen, die sich auf ein besonderes Erlebnis freuten.

20 Jahre Tradition: Ein Fest für die Gemeinschaft

Zum 20. Mal luden der MGV Kleinheppach und die Musikvereinigung Großheppach zur beliebten „Weihnachtsmusik am Nachmittag des Heiligen Abend“ ein – ein Fest, das seit zwei Jahrzehnten die Herzen der Menschen kurz vor dem Heiligen Abend höherschlagen lässt. Unter der Leitung von Dirigent Reinhard Langer eröffnete die Musikvereinigung Großheppach das Programm mit den mitreißenden Klängen von „Feliz Navidad“. MGV-Vorstand Peter Grüner begrüßte die geschätzten 300 bis 400 Gäste herzlich und kündigte ein



CHRONIK 2025

abwechslungsreiches Programm an. Besonders betonte er, dass die Spendenbereitschaft der Besucher auch in diesem Jahr wieder einer wohltätigen Einrichtung in Kleinheppach zugutekommen wird.

Musikalische Highlights und gemeinsame Momente

Der MGV-Chor, dirigiert von Mareike Amend, entführte die Zuhörer mit dem schwungvollen „Auf den Feldern klingen Lieder“ in eine Welt voller Weihnachtszauber. Doch nicht nur die Künstler waren gefragt: Mit ausgeteilten Liedblättern stimmte das Publikum in die bekannten Melodien „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ und „Ihr Kinderlein kommet“ ein – ein Chor aus hunderten Kehlen, der die Dorfmitte in festlichen Klang hüllte. Bernhard Krammer von der Musikvereinigung Großheppach begrüßte die Gäste bevor die Musikerinnen und Musiker das Programm mit modernen Weihnachtshits wie „All I want for Christmas“ und „Last Christmas“ fortsetzten.

Der MGV-Chor begeisterte anschließend mit der deutschen Version von „Winter Wonderland“ – „Weißer Winterwald“ – und bereitete so den Boden für einen besonderen Moment: Statt der traditionellen Weihnachtsgeschichte sprach Peter Grüner in seiner Rede vom „Fest des Lichts und der Hoffnung“. Passend zu den sanft fallenden Schneeflocken intonierte der Chor „Let it snow, let it snow, let it snow!“ und sorgte für Gänsehautstimmung.

Ein stimmungsvoller Abschluss

Der offizielle Teil der Veranstaltung fand seinen Höhepunkt im gemeinsamen Singen von „Stille Nacht, heilige Nacht“ – ein berührender Moment, der die Menschen in harmonischer Einigkeit vereinte. Mit dem Evergreen „White Christmas“ klang die Veranstaltung aus, doch die magische Stimmung blieb. Noch bis etwa 15:00 Uhr blieben viele Gäste beisammen, tauschten weihnachtliche Wünsche aus und genossen die friedvolle Atmosphäre.

Ein perfekter Auftakt für ein besinnliches Weihnachtsfest – und eine Erinnerung, die lange nachklingen wird.

Aktuelle Infos über Programm und Chor finden Sie auch auf der MGV-Webseite:

www.mgv-kleinheppach.de

Aufgeschrieben von Markus Schneider